Freie Demokraten im Hessischen Landtag

METROPOLREGION

25.03.2015

„Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ist ein Erfolgsmodell. Die Freien Demokraten sprechen sich daher ausdrücklich gegen Strukturreformen aus, die nur Unruhe in die Region bringen und diese in ihrer guten Arbeit lediglich stören. Wir wollen die polyzentrische Struktur beibehalten und die Region durch eine Politik der guten Rahmenbedingungen stärken. Wir lehnen deshalb die Vorschläge der Oberbürgermeister von Frankfurt und Offenbach zu Lasten der Region ausdrücklich ab“, so Jörg-Uwe HAHN, kommunalpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter erklärt Hahn:

„Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ist durch ihre hervorragende Infrastruktur bei Straße, Bahn, Flugverkehr aber auch Internet so erfolgreich. Der Finanzplatz mit der neuen Ansiedlung der EZB und der europäischen Bankenaufsicht ist eine der großen Stärken dieser Region und macht Frankfurt zum vierten großen Kraftzentrum der Europäischen Union.

Die Freien Demokraten wollen, dass dieser Erfolg der Region sich in Zukunft fortsetzt. Dazu brauchen wir gute Rahmenbedingungen. Wir kritisieren daher insbesondere die Machenschaften des grünen Wirtschaftsministers sowohl beim notwendigen Ausbau des Frankfurter Flughafens als auch bei der Einführung der Finanztransaktionssteuer. Wer die Einführung der Finanztransaktionssteuer fordert, die den Finanzplatz belastet und ins Ausland treibt und gleichzeitig Kleinsparer und Anleger, die sowieso durch die Niedrigzinsphase belastet werden, zusätzlich belastet, der schadet nicht nur den Beschäftigten des Finanzplatzes, sondern auch den Menschen im Land.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=4945

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=4945